

Trotz Corona und den damit verbundenen Einschränkungen wurden die Konfirmanden des aktuellen Jahres heute konfirmiert.

Immer noch Corona, immer noch Einschränkungen, werde ich dieses Jahr überhaupt konfirmiert? Das war die Frage, die sich die Konfirmanden des Jahres 2021 gestellt haben, denn die Konfirmation für das Jahr 2020 konnte ja erst vor einigen Wochen stattfinden.
Aber seit einigen Tagen war es klar, die Konfirmation findet statt. Zwar nicht mit der ganzen Gemeinde, aber doch in Präsenz mit den engsten Angehörigen. Die Gemeinde konnte den Gottesdienst über YouTube mitverfolgen und hatte mit einem riesen Berg von Glückwunschkarten ihre Anteilnahme bekundet.

Grundlage für den Gottesdienst war ein Textwort aus
2. Thessalonicher 3, 3:

„Aber der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.“

Dieses Bibelwort war die Widmung unseres Stammapostels Jean-Luc Schneider an die Konfirmanden und es soll sie in ihrem Leben begleiten und ermuntern. So führte Hirte Gottfried Röstel es in seiner Predigt aus.

Die Väter der Konfirmanden, beide Amtsträger in der Gemeinde, und der stellvertretende Jugendleiter unterstrichen in ihrem Predigtteil die Liebe und Treue Gottes.

Dann kam für Melina und Paul der große Augenblick. Vor der sichtbaren und unsichtbaren Gemeinde legten sie ihr Gelübde ab und erhielten den Segen zur Konfirmation.

Wir alle sagen: „Herzlich willkommen als Erwachsene in unserer Gemeinde.“

2. Mai 2021

Text: F.S.

Fotos: F.F.









